



Herbert-und-Greta-Wehner-Stiftung

Tornaer Straße 56a
01239 Dresden

<http://www.hgwst.de>
info@hgwst.de

Jahresbericht der Herbert-und-Greta-Wehner-Stiftung für das Jahr 2019

Dresden, im Januar 2020

Zweck der Herbert-und-Greta-Wehner-Stiftung ist die Stärkung des freiheitlichen Gemeinwesens durch gesellschaftspolitische und demokratische Bildungs-, Forschungs- und Beratungstätigkeit, die Völkerverständigung und die Förderung des europäischen Gedankens. Ebenso dient die Stiftung der Wahrung des Andenkens von Herbert Wehner.

Die Zuwendungen des Freundeskreises Herbert-Wehner-Bildungswerk aufgrund der Beiträge seiner Mitglieder sind weiterhin leicht abnehmend, aber immer noch größte wiederkehrende Einnahmequelle. Die Stiftung hat im Jahr 2019 die Umbauarbeiten in der Wohnung von Greta Wehner, ihrem Stiftungssitz, abgeschlossen. Die Buch- und Archivbestände der Herbert-und-Greta-Wehner-Stiftung werden für die historische Forschung genutzt. Eine Grobverzeichnung des schriftlichen Nachlasses von Greta Wehner konnte vorgenommen werden. Weitere Funde kommen indes hinzu, und aufgrund des ehrenamtlichen Charakters der Tätigkeit für die Stiftung ist noch kein Ende der Erschließungsarbeiten in Sicht.

Der Stiftungsvorstand hat im Jahr 2019 dreimal Gruppen in die Wohnung zu einem „Tag“ bzw. „Abend bei Wehners“ eingeladen. Dieses Angebot der historisch-politischen Bildung soll fortgesetzt und systematisiert werden, dabei ist aufgrund des Charakters der Räumlichkeiten Behutsamkeit gefragt. Die Biographie „Greta“ (Wehner) von Christoph Meyer ist etwa zur Hälfte fertiggestellt und auch schon Thema einiger Vorträge gewesen. Mit dem Bundesarchiv in Koblenz konnte eine Vereinbarung zur gemeinsamen Beauftragung einer Transkription der stenographischen Notizen Herbert Wehners im „HF“-Aktenbestand der Stiftung abgeschlossen werden. Die Arbeiten durch den Gabelsberger Stenographen-Verein sind im Gange, und damit wird ein wichtiger Beitrag zur Erforschung der Geschichte der deutsch-deutschen Beziehungen geleistet.

Die eigene Internetseite (www.hgwst.de) in Verbindung mit dem Facebook-Auftritt (www.facebook.de/hgwst) bietet weiter Informationen zur Arbeit und zu den laufenden Angeboten der Stiftung sowie zum Lebenswerk von Herbert und Greta Wehner. Die „Wikipediakorrekturen“ zum Lebenslauf von Herbert Wehner sind mit der mittlerweile 25. Korrektur auf der Homepage der Stiftung immer noch nicht abgeschlossen.

Der Stiftungsvorstand ist weiterhin ehrenamtlich tätig; eine für Juni einberufene Sitzung des Beratenden Stiftungsbeirats musste mangels Anmeldungen abgesagt werden.

Das Herbert-Wehner-Haus ist inzwischen weitgehend fertiggestellt. Im April konnte die Stiftung mit den Herbert-Wehner-Bildungswerken eine Vorab-Mietvereinbarung abschließen. Im Auftrag der Stiftung hat ein Notar einen Kaufvertrag zwischen Stiftung und Konzentration GmbH in Berlin entworfen, welcher allerdings noch nicht abgeschlossen werden konnte.